

Wer sind die Ärzte?

NEUERSCHEINUNG Der Mediziner und frühere Lehrstuhlinhaber Alexander Nogaller untersuchte, wer hinter Straßennamen steckt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

GERTRUD GLÖSSNER-MÖSCHK

Bamberg - Lobenhoffer, Pfeufer, Rattel! Längst nicht jeder Bamberger kann diese Namen zuordnen und erklären, warum den betreffenden Personen ganze Straßenzüge gewidmet wurden. Vielen Bürgern dürfte unbekannt sein, dass es berühmte Ärzte oder Medizinwissenschaftler sind, die aus Bamberg stammen und/oder hier gewirkt oder eine andere enge Beziehung zur Stadt gehabt haben.

Ein kleines Buch, verfasst von Prof. Dr. Alexander Nogaller und Dr. Eugen Karpov, schließt diese Wissenslücken. Im Eigenverlag und finanziell unterstützt von der Sparkassenstiftung ist jetzt der kleine Band „Ihre Namen tragen Straßen und Plätze in der Stadt Bamberg“ herausgekommen. Auf 70 Seiten schil-



Alexander Nogaller Foto: gg

bekanntes Anna Linder, die im Ersten Weltkrieg humanitäre Hilfe leistete.

Zahlreiche Fotos und Dokumente illustrieren die Artikel. Dazu hat Nogaller auch einige Farbansichten der Stadt Bamberg gestellt, um auswärtigen Käufern des Buches die Schönheiten Bambergs vor Augen zu führen.

Nogaller ist vor rund zwölf Jahren als so genannter Kontin-

dert Nogaller in kurzen, von Martin Arieh Rudolph redigierten Artikeln Lebensgeschichte und Werk dieser Ärzte – vom berühmten Pfarrer

Kneipp bis zur heute fast un-

bekanntes Anna Linder, die im Ersten Weltkrieg humanitäre Hilfe leistete.

Zahlreiche Fotos und Dokumente illustrieren die Artikel. Dazu hat Nogaller auch einige Farbansichten der Stadt Bamberg gestellt, um auswärtigen Käufern des Buches die Schönheiten Bambergs vor Augen zu führen.

Nogaller ist vor rund zwölf Jahren als so genannter Kontin-

gentflüchtling von Russland nach Bamberg gekommen. Hier hat sich der Arzt und frühere Lehrstuhlinhaber am therapeutischen Klinikum in Astrakhan und Rjasan nicht nur eingelebt: Er vertieft sich in jeder freien Minute in die Geschichte seiner neuen Heimat.

Dabei ist die auf Bamberg bezogene Medizingeschichte zu seinem Spezialgebiet geworden. Im Stadtarchiv ist er längst Stammgast. Sein Mitautor Dr. Eugen Karpov ist Chirurg und Facharzt für Urologie und Andrologie in Rjasan.

Hinweis

Das Buch ist im Eigenverlag erschienen und bei der Israelitischen Kultusgemeinde in der Willy-Lessing-Straße gegen einen kleinen Obulus zu erwerben.